



SP Länggasse-Felsenau sagt „Ja“ zum autofreien Bahnhofplatz

Die Sozialdemokratische Partei Länggasse-Felsenau hat an ihrer Mitgliederversammlung vom 7. September 2009 für die Initiative „Für einen autofreien Bahnhofplatz“ die Ja-Parole beschlossen. Die Sektion unterstützt die Idee ein verkehrstechnisches Zeichen zu setzen. Gerade Bern als Hauptstadt würde es sehr gut anstehen, einen vom motorisierten Individualverkehr befreiten Bahnhofplatz vorweisen zu können.

Vorerst geht es nun darum, Planungsvarianten zu erarbeiten, welche aus Sicht der SP Länggasse-Felsenau ganz klar aufzeigen müssen, wie der Verkehr ohne jegliche Mehrbelastung des Quartiers geführt werden kann. Die SP Länggasse-Felsenau knüpft ihr definitives Ja zum autofreien Bahnhofplatz denn auch an die Bedingung, dass der im Initiativtext enthaltene Passus „Allfälliger Mehrverkehr in den Quartieren ist durch begleitende Massnahmen zu vermeiden“ vollumfänglich eingehalten wird.

Es ist notwendig, dass zusätzlich zu den geplanten flankierenden Massnahmen zum Neufeldtunnel noch weitere Verkehrsberuhigungsmassnahmen ergriffen werden, um den Mehrverkehr durch einen autofreien Bahnhofplatz abzufangen. Insbesondere sind die Stadtbachstrasse als Verlängerung der Kleinen Westtangente, aber auch Länggassstrasse, Hallerstrasse, Brückfeldstrasse, Depotstrasse und Fabrikstrasse gefährdet, den Durchgangsverkehr aufnehmen zu müssen.

Die SP Länggasse-Felsenau wird bei der Planung für den autofreien Bahnhofplatz sehr wachsam zuschauen und nötigenfalls auch eingreifen. Es darf nicht sein, dass Wohnquartiere den Durchgangsverkehr aufnehmen müssen.

Vorstand SP Länggasse-Felsenau

Für Fragen:

David Stampfli
Jurastrasse 1
3013 Bern
☎ 079 775 62 05
✉ david.samuel.stampfli@gmail.com

**Sozialdemokratische Partei
Länggasse-Felsenau**

Postfach 828 · 3000 Bern 9

Telefon 031 991 56 55
Telefax 031 991 56 06

info@sp-lf.ch
www.sp-lf.ch